



# Theatererring Wolfsburg e. V.



# Theaterring Wolfsburg e. V. 40 Jahre





# Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Stadt Wolfsburg	S. 7
Ziemlich alt und ziemlich groß Von Brigitte Preu	S. 9
Der Ring – 40 Jahre Engagement Von Hans Karweik	S. 11
Der Nutznießer Von Hans Thoenies	S. 15
Die Charaktere wirken sich direkt aus Von Katrin Mauke	S. 17
Volles Haus, Sonderanrecht Von Frank Helmut Zaddach	S. 21
Bach, Mozart, Grieg, Rameau Von Christa Birkhahn	S. 23
Schauspiele – frisch aus der Feder Von Erika Magwitz	S. 27
Heiße Debatten im Magdeburger Hof Von Karl-Wilhelm von Wintzingerode-Knorr	S. 31
Jugend erliegt dem Zauber Von Dorothea Frenzel	S. 35
Vom Theaterring zum Theater Von Volkmar Köhler	S. 37
Für und Wider – ein Theater Von Hans Karweik	S. 39
Entscheidung für Hans Scharoun Von Hans Karweik	S. 43
Organisches Bauen Von Hans Karweik	S. 45
Kleinkunst im Schweinestall Von Christel Rothe	S. 47
Kleinkunstwolf im Galerie-Theater Von Michael Raabe	S. 51
Ohne Eintritt zu zahlen Von Andreas Stolz	S. 57
Anhang	S. 61

## **Impressum**

Herausgeber:  
Theaterring Wolfsburg e. V.  
-Der Vorstand-

Redaktion und Layout:  
Hans Karweik, Wolfsburg

Fotografien:  
Lars Landmann, Wolfsburg  
Theater Wolfsburg (2)  
Theaterring Wolfsburg (1)  
Stadt Wolfsburg (1)

Druck:  
Bretschneider GmbH, Braunschweig  
Wolfsburg, im November 2005

1. Auflage

## Grußwort der Stadt Wolfsburg

Liebe Leserinnen und Leser,

in mehr als sechs Jahrzehnten entwickelte sich Wolfsburg zu einer modernen Großstadt mit hoher Lebensqualität. Die anfänglich reine Industriestadt wurde zu einem beachtlichen Wirtschaftsstandort und beliebten Wohnort mit einem vielseitigen Angebot an Kunst und Kultur. Ich begrüße es sehr, dass mit dem Autorenbuch zum 40-jährigen Bestehen des Theaterring Wolfsburg e.V. eine abwechslungsreiche Publikation erscheint, die einen kleinen Einblick in die kulturelle Vielfalt Wolfsburgs gibt.

Die Zuversicht der Kulturschaffenden und Kulturinteressierten, die sich langjährig für die Wolfsburger Kulturszene engagieren, sind ausdrücklich hervorzuheben. Sie sind damit Träger und Teil dieser positiven Entwicklung für unsere Stadt - und der Erfolg der zahlreichen Veranstaltungen, Events, Schauspiele und sonstigen Aktivitäten gibt ihnen allen Recht. Gerade Fördervereine, Initiativen und Interessengemeinschaften tragen einen wichtigen Teil zum Bestehen und Ausbau unserer Stadtkultur bei, sie geben Impulse, Denkanstöße und greifen auch „unter die Arme“. Daher danke ich dem Theaterring Wolfsburg e.V. im Namen von Rat, Verwaltung und Bürgerschaft sehr herzlich für die Förderung unseres schönen Theaters, das sich weit über die Stadtgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht hat, und die stets engagierte Interessenvertretung der Theaterfreunde.

Die Inhalte dieses Buches machen die Vielseitigkeit Wolfsburgs in kultureller Hinsicht deutlich. Wolfsburg ist unverkennbar nicht nur ein wirtschaftlicher Motor für Niedersachsen und Norddeutschland, was u.a. die zukunftsweisenden und innovativen Projekte in der Stadt zeigen: AutoVision, phæno – Die Experimentierlandschaft, MobileLifeCampus mit AutoUni und Erlebniswelt. Wolfsburg und die umliegende Region haben allen Einwohnern und Besuchern der Stadt viel zu bieten: Abwechslungsreiche Kulturveranstaltungen,

spannende Sporthighlights, erstklassige Gastronomie und vieles mehr eröffnen ein breites Angebot für die ganz persönliche Freizeitgestaltung. Wolfsburg auch als Kulturstandort langfristig zu sichern, muss auch weiterhin Ziel des kommunal- und kulturpolitischen Handelns sein.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für das persönliche Engagement der vielen Kulturinteressierten in Wolfsburg und unserer Region. Ebenso danke ich den Autoren für Ihre lesenswerten Beiträge und dem Theaterring Wolfsburg e.V. für Idee und Umsetzung dieses Buchprojekts. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude bei der Lektüre und ermuntere Sie gleichzeitig: Seien Sie neugierig auf unsere dynamische, innovative und kulturell reizvolle Stadt und unser abwechslungsreiches Theater, haben Sie gemäß dem Leitsatz unserer Stadt „Lust an Entdeckungen“.

Rolf Schnellecke  
Oberbürgermeister



